

Am zwey und zwanzigsten
Sonnt. nach Trinitatis.

II. Petr. III. v. 9.

Gott hat Gedult mit uns, und
wil nicht, daß iemand verlohren
werde, sondern daß sich ieder-
man zur Busse kehre.

A R I A.

Nach laß dich doch zur Busse leiten
Weils annoch mit dir heute heist.
Gott wil dich gerne zubereiten,
Nur folge seinem guten Geist,
Und tritt mit Ernst auf diese Bahn;
Sonst kömmt du bey Gott übel an.

Gedencke nicht/ wenn alle viertel Jahr
Du dir die Sünd im Beichtstuhl läßt vergeben/
Es habe weiter nicht Gefahr.
Du könntest/ ohne daß du anfingst fromm zu leben/
Die alten Sünden üben;
Den Nächsten nach wie vor betrüben;
Gehst du so ehrvergessen mit Gott um?
So hast du gar kein Christenthum/
Bielwenger Theil an Christi Blut.
Sol aber deine Schuld auf Erden
Dir ganz gewiß erlassen werden;
So fall auf deine Knie/

Und